



Organisatoren und Aussteller bereiten sich auf die Baumesse Ruhr-Bau & Energietage vor, die im Februar im Ruhr-Congress stattfinden wird. RN-Foto Schuppert

# Im, am und um das Haus

Bochumer Baumesse „Ruhr-Bau“ soll durch Beratungsqualität und Vielfalt überzeugen

**BOCHUM.** Mildes Wetter und niedriger Kreditzins. Die Parameter stehen gut für Häuslebauer. Auf den Baustellen geht es bei diesem Klima gut voran. Und der niedrige Leihzins bei anhaltender Inflation begünstigt Investitionen. Da sieht es aus, als käme die Messe Ruhr-Bau & Energietage genau zur rechten Zeit nach Bochum. Die Vorbereitungen dafür laufen auf Hochtouren.

Wenn am letzten Februarwochenende über 220 Aussteller in den Ruhr-Congress kommen, finden Bauherren, Renovierer und Sanierer mehr als nur trockene Informationen. „Das ist nicht wie Internet. Auf der Messe gibt es überall etwas zu sehen und anzufassen“, sagt Jürgen Büschel von der Gesellschaft Messe-Com Süd. Er erklärt das Konzept der Ruhr-Bau. Obwohl die Messe bereits zum achten Mal in Bochum stattfindet, wartet sie immer noch mit Überraschungen auf.

Es werden einige neue Gesichter dabei sein. Einer der Aussteller, die zum ersten Mal bei der Ruhr-Bau sein werden, ist Sven Sommerfeld. Bei dem Fliesenunternehmer dreht sich alles um die Wand-

gestaltung. 2010 hat er zusammen mit seinem Partner ein Fliesenstudio in Bochum eröffnet. Neben klassisch gefliesten Wänden, stellt er dort auch Gestaltungsmöglichkeiten wie die Kalkpresstechnik vor. Damit lassen sich nicht nur Wände bearbeiten, sondern auch Accessoires. Um dies zu zeigen, hat Sommerfeld eine Flasche in rostfarbenen Kalk gekleidet. Kreativität und Vielfalt stehen für Jürgen Büschel auch bei der Planung der Veranstaltung im Vordergrund. Der Titel „Alles rund ums Haus“ wird auf den 5000 Quadratmetern Ausstellungsfläche Programm sein. Das Schwerpunktthema ist Energieeinsparung.

## Barrierefreies Wohnen

Daneben präsentieren zahlreiche Unternehmen ihre Ideen beispielsweise in den Bereichen barrierefreies Wohnen, Beleuchtungstechnik, Inneneinrichtung oder auch Gartengestaltung. „Wenn sich hier jemand über Heimsaunas informieren möchte und wir haben keinen Aussteller mit Saunas auf der Messe, ist das schlecht“, erläutert Büschel seinen Anspruch an die Ruhr-Bau. Die Kundenorientierung ist für ihn ein zentraler Punkt.



Sven Sommerfeld, Fliesenunternehmer, hat mit einer Kalkpresstechnik eine Flasche bearbeitet. RN-Foto Schuppert

Zwar sei die Messe kleiner als die Deubau in Essen oder die Baumesse NRW in Dortmund. Dafür hätten die Aussteller aber mehr Zeit für individuelle Beratung. „Das Qualitätssiegel der Ruhr-Bau ist die hohe Beratungsintensität“, sagt Kreishandwerksmeister Johann Philipps.

Etwa sechs Wochen haben die Organisatoren und Aussteller noch Zeit, um sich vorzubereiten. Am 22. und 23. Februar sind sie gefragt, die Besucher mit Vorträgen und Beratungen fit zu machen fürs Bauen. Damit nicht nur die Rahmenbedingungen günstig sind, sondern die Interessenten sich auch bereit fühlen, ihre Bauvorhaben umzusetzen. Vanessa Dumke Anna Schuppert

## Die Ruhr-Bau & Energietage 2014

- Die Baumesse findet am Wochenende, 22. und 23. Februar, jeweils zwischen 10 und 18 Uhr im Ruhr-Congress, Stadionring 20, statt.
- Rund 220 Aussteller informieren über Bauen, barrierefreies Wohnen, Sanieren, Renovieren, Immobilien, Finanzen, Einrichten, Dekorieren, Haus, Garten, alternative Energien und Energieeinsparungen.
- Es gibt Fachvorträge, Informationsstände und persönliche Beratungsangebote. Zudem kann die Ausstellung „Unser Haus spart Energie“ besucht werden.
- Eine Tageskarte kostet 5 Euro, ermäßigt 4 Euro. Für Jugendliche ist der Eintritt frei.